

## Protokoll

### zur 3. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 11. Februar 2019

---

Zeit : Montag, den 11. Februar 2019, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)  
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)  
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)  
Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,  
anwesend sind:  
- zu Tagungsbeginn: 4 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder  
- siehe Protokollverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder:

Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)  
Frau Dr. Gundula Werner – Vertretung von Herrn Göbel

Herr Winfried Hippe (Fraktion CDU)  
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)

Einladung zu TO-Pkt. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Erster Beigeordneter  
Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion) – Beigeordneter

Gäste : Frau Becker – Mitarbeiterin Kämmerei  
Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt  
  
Herr Gerhard Fischer – Ortsteilbürgermeister (Wildenbörten)

anwesend im öffentlichen Teil  
2 Bürger

# Öffentlicher Teil

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 1. Tagung des Hauptausschusses am 08. Januar 2019 (öffentlicher Teil)
4. Informationen der Kämmerei zum Haushaltsvollzug I.-IV. Quartal 2018
5. Beratung zur Übernahme der Bestimmungen der Entschädigungsverordnung in die Hauptsatzung der Stadt Schmölln
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Beschlussvorlage Vorl.Nr.:  
5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schmölln V 0308/2019
8. Festlegung der Tagesordnung für die 46. Stadtratssitzung Schmölln am 21. Februar 2019 (öffentlicher Teil)
9. Sonstiges

## Verlauf der Tagung:

### zu 1.

#### **Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

### zu 2.

#### **Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(4 anwesende Hauptausschussmitglieder)

**zu 3.**

**Genehmigung der Niederschrift zur 1. Tagung des Hauptausschusses am 08. Januar 2019 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(4 anwesende Hauptausschussmitglieder)

**zu 4.**

**Informationen der Kämmerei zum Haushaltsvollzug I.-IV. Quartal 2018**

Herr Schrade informiert über die Haushaltsrechnung für 2018 und den Haushaltsvollzug im I. – IV. Quartal 2018 (Anlage 3). Diesbezüglich berichtet er über:

- die Entwicklung des Haushaltsergebnisses nach Haushaltsstellen hinsichtlich der Ertragslage,
- die Entwicklung wichtiger Haushaltsstellen Finanzwirtschaft,
- die Inanspruchnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben,
- die Abarbeitung der Haushaltsreste,
- die Besonderheiten im Haushaltsvollzug im Jahr 2018,
- die Entwicklung der Kassenliquidität und
- die Information zu Geldanlagen.

Letztlich kann ein positives Jahresergebnis für 2018 festgestellt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss soll im April bzw. Mai 2019 über die Jahresrechnung 2018 beraten.

Des Weiteren erhalten die Hauptausschussmitglieder noch Informationen für den Haushaltsplan 2019:

- Würdigung der Haushaltssatzung 2019 vom Landratsamt sei eingegangen, die Veröffentlichung im Amtsblatt sei erfolgt, damit sei der Haushaltsplan für 2019 in Kraft
  - derzeit erfolge die Vorbereitung zur Einpflegung der Daten von den neu eingegliederten Gemeinden in die städtischen Bereiche und für die kommende Nachtragshaushaltssatzung
  - Verzicht des Landkreises auf die vorläufige Kreis- und Schulumlage für 2019, Festsetzungsbescheid hierzu werde nach Inkrafttreten des Kreishaushaltes erwartet
- Der Hauptausschuss nimmt die Informationen ohne Einwände zur Kenntnis.

**zu 5.**

**Beratung zur Übernahme der Bestimmungen der Entschädigungsverordnung in die Hauptsatzung der Stadt Schmölln**

Die Fraktion Neues Forum schlug o. g. Beratung vor. Herr Schrade informiert, dass eine neue Verordnung über die Entschädigung der Stadtratsmitglieder usw. in Thüringen beschlossen wurde (Anlage 4). Demnach müssen die Aufwandsentschädigungen für die Stadtratsarbeit für Schmölln überarbeitet werden. Er schlägt daher vor, dass die

Hauptsatzung, in der dies geregelt sei, nach der Kommunalwahl im Mai 2019 grundlegend überarbeitet werde.

Herr Keller äußert seine Bedenken hierzu. In einer konstituierenden Stadtratssitzung sollte man nicht gleich Entschädigungssätze erhöhen. Herr Schrade meint, dass zwar das nötige Verfahren hierzu (Beschlussfassung, Würdigung beim Landratsamt, Veröffentlichung) vermutlich bis zum Mai 2019 abgeschlossen sein könnte, aber eine Garantie bestehe nicht. Des Weiteren müssen in die neue Hauptsatzung die Regelungen zu den neuen Ortsräten usw. formuliert werden. Dies bedarf schon einem größeren Arbeitsaufwand, welcher gegenwärtig durch die neuen Gemeindeeingliederungen schwer bewältigt werden könne.

- Frau Becker betritt den Sitzungsraum um 18:20 Uhr.

Festlegung: Im Ergebnis der Diskussion legt der Hauptausschuss fest, dass die neue Hauptsatzung zur Konstituierenden Stadtratssitzung Schmölln am 06. Juni 2019 nach der Kommunalwahl beraten werden soll.

## **zu 6.**

### **Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

#### Winterdienst im Stadtgebiet

Ein Bürger merkt an, dass der Winterdienst auch Zwischenräume bzw. Zuwegungen bei Straßen winterdienstlich beräumen sollte. Er bringt als Beispiele:

- Ronneburger Str. 39 – Straße/Zuwegung zum Museum, Sprottenanger
- Mittelstraße Mitte (seitlich haben die Grundstückseigentümer geräumt, die Gehwegmitte war beim letzten Wintereinbruch vereist)
- Der Bauhof wird hierzu informiert.

Ein weiterer Bürger gibt den Hinweis, dass der Winterdienst auf dem Gehweg am eingezäunten Grundstück Ecke Clara-Zetkin-Straße/August-Bebel-Straße (auf dem sich 3 Garagen befinden) nicht durchgeführt werde.

- Das Ordnungsamt werde die Zuständigkeit prüfen und entsprechende Maßnahmen zur Durchsetzung einleiten.

#### Kindertagesstätten – Anbindung städtische Buslinie

Ein Bürger fragt, ob die städtischen Kindertagesstätten in die gerade erweiterten Stadtbuslinien eingebunden seien. Herr Schrade kann hierzu keine Aussage machen. Es sei vom Buslinienbetreiber keine Auswertung erfolgt. Ein Projektzeitraum für die Buslinien würde nach seinem Kenntnisstand 3 Jahre betragen. Es stelle sich überhaupt die Frage, ob die Eltern, welche ihre Kinder in eine Schmöllner Kita bringen, das Busangebot nutzen.

#### Baumverschnitt

Ein Bürger weist darauf hin, dass das Astwerk einer Trauerweide am Schillerplatz (von VR-Bank in Richtung Brückenplatz Altenheim) beschnitten werden muss. Die Zweige würden bis in den Gehweg ragen.

## zu 7. Beschlussvorlage

Vorl.Nr.:

### 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schmölln

V 0308/2019

Herr Linß verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 5). Er merkt dazu an, dass auf Grund von Fristeinhaltenen möglicherweise künftig bei Wahlbekanntmachungen das Amtsblatt (ggf. Sonderamtsblatt) genutzt werden sollte.

Des Weiteren informiert Herr Linß, dass leider im letzten Amtsblatt (2/2019) die Gemeinde Dobitschen als „erfüllende“ Gemeinde bezeichnet wurde. Die richtige Bezeichnung lautet: „erfüllte“ Gemeinde. Dies sei aber auf der Internet-Ausfertigung korrigiert worden.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Beschluss-Nr.: B 0308/2017

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(4 anwesende Hauptausschussmitglieder)

## zu 8.

### Festlegung der Tagesordnung für die 46. Stadtratssitzung Schmölln am 21. Februar 2019 (öffentlicher Teil)

Herr Hübschmann und Herr Dr. Siegmund sind als Beigeordnete zur Sitzung bezüglich der Festlegung der Tagesordnung für die 46. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) eingeladen.

Herr Linß verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 6).

Herr Schrade merkt an, dass der

- TO-Pkt. 9. Information des Bürgermeisters zur Teilnahme der Stadt Schmölln an der Thüringenrundfahrt der Frauen im Jahr 2020  
entfällt und dies unter Pkt. 6. Informationen des Bürgermeisters erfolge.
- Daraus ergibt sich eine Änderung der Nummerierung der nachfolgenden TO-Punkte.

#### TO-Pkt. (neu) 12.4. Schaffung einer neuen Kita in Schmölln

Herr Dr. Siegmund bittet, dass zum o. g. TO-Pkt. die Finanzierung hierzu ausführlich erläutert werde.

Herr Keller hinterfragt überhaupt die gesamte Verfahrensweise zu o. g. Thematik. Er findet, dass die Thematik nicht ausreichend erörtert worden sei. Die Übergabe einer von der Stadt neu gebauten Kita in fremde Trägerschaft sei nicht genügend beleuchtet worden. Der Stadtrat kenne nicht die Vor- und Nachteile im Vergleich einer Kita in freier oder städtischer Trägerschaft unter den Aspekten:

- Erziehung (pädagogisches Konzept),
- Finanzierung,

- Kinderbelegung und
- personeller Absicherung (u.a. Personalaustausch des städtischen und freien Trägers untereinander).

Nach dem jetzigen Wissensstand des Stadtrates könne man keine sachgerechte Entscheidung treffen.

Herr Schrade widerspricht ihm. Im Stadtrat und auch im Sozialausschuss sei ausführlich hierüber beraten worden. Er sichert aber zu, dass zur kommenden Stadtratssitzung hierüber noch einmal Erläuterungen erfolgen.

Festlegung: Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die neue Tagesordnung zur 46. Stadtratssitzung am 21. Januar 2019 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 14.

## **zu 9. Sonstiges**

### Planungsleistung Kita-Interimsprojekt zur Absicherung der Kinderbetreuung (für Kita-Objekte in Lohma und in Großstöbnitz)

Herr Schrade erläutert, dass auf Grund der fehlenden Kapazität an Kita-Plätzen in Schmölln die o.g. Interimslösung festgelegt wurde. Bedingt durch die Dringlichkeit wurde im Sommer 2018 die Planung in Auftrag gegeben. Damals sei man von Plankosten in Höhe von 19.500 Euro ausgegangen. Jetzt müsse man leider feststellen, dass man nicht alle Leistungsphasen beachtet habe und die Plankosten sich mittlerweile auf ca. 39.000 Euro belaufen. Die Schlussrechnung hierzu liege allerdings noch nicht vor. Herr Schrade informiert hiermit den Hauptausschuss und bedauert diesen Umstand bzw. entschuldigt sich hierfür. Er erläutert noch, dass keine überplanmäßige Ausgabe in Form einer Beschlussvorlage hierzu erfolgen muss, da im Haushaltsansatz ausreichend Finanzmittel vorhanden seien.

Herr Keller entgegnet, dass dies der Beleg für seine vorgenannte Kritik zur Kita-Thematik (siehe TO-Pkt. 8.) sei. Es werde in der Verwaltung nicht vorausschauend gearbeitet und einsame Entscheidung getroffen.

Herr Schrade verweist auf die Dringlichkeit der Neuschaffung von Kita-Plätzen und den Umständen zum damaligen Zeitpunkt der Entscheidung. Wenn man erst nach der Sommerpause 2018 die Thematik angegriffen hätte, wäre der Baubeginn zu spät erfolgt. Er verstehe jedoch die Kritik und bittet um das Verständnis hierzu.

### Amtsblatt der Stadt Schmölln 2/2019 – Ausschreibung Immobilie: Gemeindeamt Wildenbörten

Herr Keller beanstandet die Formulierung zu o. g. Veröffentlichung: Die „Gemeinde Wildenbörten“ als Eigentümerin verkauft ... . Dies sei nicht rechtlich korrekt, da die Gemeinde Wildenbörten nicht mehr bestehe.

- Es sei zu prüfen, ob überhaupt Immobilienverkaufsangebote ins Amtsblatt gehören bzw. in welcher Form dies möglich sei.

Herr Fischer gibt den Hinweis, dass das betreffende Objekt dringend veräußert werden sollte, da es kostenlastig sowie der Leerstand nachteilig sei.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 3. Tagung des Hauptausschusses um 18:45 Uhr.

- Die 2 Bürger verlassen den Sitzungsraum.

.....  
**Sven Schrade**  
**Bürgermeister**

Schriftführerin: .....  
(Kirsten Lippold)

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**